

Weise alle die Prozesse vollzogen, die die Entwicklung aller bürgerlichen Staaten bestimmen, zog Marx zwei Schlußfolgerungen:

1. Wenn die Bourgeoisie die politische Macht ergreift, findet sie bereits die wesentlichen Elemente des Staatsapparates, nämlich das Beamtentum und das stehende Heer, vor und kann sie ihren Klasseninteressen unterordnen. Die Möglichkeit der Übernahme dieses bereits in der Niedergangsperiode des Feudalismus entstandenen bürokratischen Staatsapparates ergibt sich daraus, daß Bourgeoisie wie Feudalklasse den Staatsapparat zur Niederhaltung der ausgebeuteten und unterdrückten Klassen brauchen, weshalb ihm gemeinsame Wesensmerkmale eigen sind.

2. Die folgenden bürgerlichen Revolutionen, in denen die verschiedenen Fraktionen der Bourgeoisie um die Regierungsgewalt, um ökonomische und politische Positionen stritten und zugleich alle gemeinsam ihre Macht gegen die in Aktion tretenden werktätigen Klassen und Schichten schützten, vervollkommneten den bürokratischen Staatsapparat immer weiter.

Daraus ergab sich für Marx die entscheidende Erkenntnis: Während alle bisherigen Umwälzungen den Staatsapparat vervollkommneten, muß ihn die proletarische Revolution zerschlagen, zerbrechen. Lenin bezeichnete diese Folgerung über die Zerschlagung des bürgerlichen Staatsapparates als „das Hauptsächliche, das Grundlegende in der Lehre des Marxismus vom Staat“.<sup>7</sup>

Die Erfahrungen der Pariser Kommune von 1871 bestätigten Marx' Erkenntnis in der Praxis. In seinem Werk „Der Bürgerkrieg in Frankreich“, in dem Marx anhand der Erfahrungen der Kommune die Lehre von der Revolution und vom Staat, insbesondere von der Diktatur des Proletariats, weiterentwickelte, führt er auch die Analyse des bürgerlichen Staates bis zu dem Punkt fort, an dem die Bourgeoisie „angesichts der drohenden Erhebung des Proletariats ... die Staatsmacht rücksichtslos und frech als das nationale Kriegswerkzeug des Kapitals gegen die Arbeit“<sup>8</sup> einsetzte. Die Verschärfung und der offene Ausbruch der Klassengegensätze veranlaßten die Bourgeoisie, die „vollziehende Gewalt mit stets wachsender Unterdrückungsmacht auszustatten“ und dabei selbst das Parlament „nach und nach aller Verteidigungsmittel gegen die vollziehende Gewalt zu entblößen“.<sup>9</sup>

Marx bekräftigte die bereits zwei Jahrzehnte früher gewonnene Erkenntnis: „Aber die Arbeiterklasse kann nicht die fertige Staatsmaschinerie einfach in Besitz nehmen und diese für ihre eignen Zwecke in Bewegung setzen.“<sup>10</sup> Auf Grund der historischen Erfahrungen der Pariser Kommune hielten es Marx und Engels auch für erforderlich, in ihr Vorwort zum „Kommunistischen Manifest“, deutsche Ausgabe von 1872, diese Textstelle aus dem „Bürgerkrieg in Frankreich“ zu übernehmen.<sup>11</sup>

#### *Beachtung der konkreten historischen Bedingungen für die Zerschlagung des bürgerlichen Staatsapparates*

Noch während des heroischen Kampfes der Pariser Kommunarden schrieb Marx am 12. April 1871 an Ludwig Kugelmann: „Wenn Du das letzte Kapitel meines ‚Achtzehnten Brumaire‘ nachsiehst, wirst Du finden, daß ich als nächsten Versuch der französischen Revolution ausspreche, nicht mehr wie bisher die bürokratisch-militärische Maschinerie aus einer Hand in die andre zu übertragen, sondern sie zu zerbrechen, und dies ist die Vorbedingung jeder wirklichen Volksrevolution auf dem Kontinent.“<sup>12</sup>

Marx hebt damit die geschichtlichen Bedingungen hervor, unter denen der revolutionäre Akt des Zerschlagens des bürokratisch-militärischen Staatsapparates vollzogen werden muß. Der „nächste Versuch der französischen Revolution“ konnte für Marx nur eine „wirkliche Volksrevolution“ sein, die er prinzipiell von den bürgerlichen Revolutionen abhob. Es konnte angesichts der sich entfaltenden Klassenwidersprüche zwischen Kapital und Arbeit nur eine von der Arbeiterklasse geführte Revolution sein, die in ihrem Wesen und ihren Zielen eine völlig neue Qualität aufweist. In der proletarischen Revolution wird erstmals in der Geschichte der Klassengesellschaft nicht mehr eine Ausbeuterklasse durch eine andere abgelöst, sondern erringt mit der Arbeiterklasse dieje-

nige Klasse die politische Macht, die historisch dazu berufen ist, die Ausbeutung des Menschen durch den Menschen für immer zu beseitigen und die Werktätigen in die klassenlose kommunistische Gesellschaft zu führen.

Die kapitalistische Ordnung und damit jede Ausbeutergesellschaft kann nicht überwunden und die neue, sozialistische und kommunistische Gesellschaft kann nicht aufgebaut werden mittels des staatlichen Apparates der Ausbeuterordnung — das hat Marx als ein Wesensmerkmal der proletarischen Revolution erkannt und formuliert. Der bürgerliche Unterdrückungsapparat muß als „Vorbedingung jeder wirklichen Volksrevolution“ zerschlagen werden. Diese Notwendigkeit ergibt sich aus dem wesensmäßigen Unterschied zwischen der proletarischen Revolution und jeder vorhergehenden Revolution und aus der geschichtlichen Aufgabe der Arbeiterklasse.

Die unbedingte historische Genauigkeit, die für Marx kennzeichnend ist, wird u. a. in der Formulierung sichtbar, daß die Zerschlagung der bürokratisch-militärischen Staatsmaschinerie die Vorbedingung jeder wirklichen Volksrevolution „auf dem Kontinent“ sei. Zu Beginn der 70er Jahre des 19. Jahrhunderts mußte Marx diese Einschränkung machen, da zu jenem Zeitpunkt zwar die Länder des europäischen Kontinents über einen mehr oder weniger ausgebauten bürokratisch-militärischen Staatsapparat verfügten — nicht aber England. Lenin bemerkte dazu: „Das war 1871 verständlich, als England noch das Muster eines rein kapitalistischen Landes war, aber eines Landes ohne Militarismus und in hohem Grade ohne Bürokratie. Marx schloß daher England aus, wo eine Revolution und selbst eine Volksrevolution ohne die Vorbedingung der Zerstörung der fertigen Staatsmaschine“ damals möglich zu sein schien und möglich war.“<sup>13</sup>

Vertreter des Opportunismus und des Revisionismus haben wiederholt behauptet, daß diese Einschränkung die Allgemeingültigkeit der Marxschen Lehre von der Zerschlagung des bürgerlichen Staatsapparates aufhebe. Es ist dies einer der üblichen untauglichen Versuche, die Marxsche Lehre zu revidieren und ihres revolutionären Wesens zu berauben. Tatsächlich bekräftigt diese Ausnahme — und das Fehlen eines militärischen und weitgehend auch eines bürokratischen Apparates in jener Zeit in England wie in den USA war auf Grund der historischen Bedingungen der Entwicklung des Kapitalismus in diesen beiden Ländern<sup>14</sup> eine Ausnahme — nur die Richtigkeit und Allgemeingültigkeit der Marxschen Lehre. Im übrigen verloren sowohl England wie die USA mit dem Übergang zum Imperialismus diese Ausnahmestellung. Darauf hat Lenin hingewiesen, als er die Aufgaben der proletarischen Revolution unter den Bedingungen des Imperialismus herausarbeitete: „Jetzt, im Jahre 1917, in der Epoche des ersten großen imperialistischen Krieges, fällt diese Einschränkung von Marx fort. Sowohl England als auch Amerika, die im Sinne des Nichtvorhandenseins von Militarismus und Bürokratismus größten und letzten Vertreter angelsächsischer ‚Freiheit‘ in der ganzen Welt, sind vollständig in den allgemeinen europäischen, schmutzigen, blutigen Sumpf der bürokratisch-militärischen Institutionen hinabgesunken, die sich alles unterordnen, die alles erdrücken. Jetzt bildet sowohl für England als auch für Amerika das Zerbrechen, das Zerstören der fertigen Staatsmaschine\* (die dort in den Jahren 1914 bis 1917 die europäische\*, allgemein-imperialistische Vollkommenheit erreicht hat) die Vorbedingung jeder wirklichen Volksrevolution\*.“<sup>16</sup>

#### *Weiterentwicklung der Marxschen Lehre durch Lenin*

Wie Lenin nachwies, bedeutete der Übergang zum Imperialismus jedoch nicht nur, daß von da an alle kapitalistischen Länder über einen ausgeprägten bürokratisch-militärischen Staatsapparat verfügen. In der Periode des Imperialismus setzt sich der Ausbau dieses Apparates nicht einfach fort. „Insbesondere aber weist der Imperialismus, weist die Epoche des Bankkapitals, die Epoche der gigantischen kapitalistischen Monopole, die Epoche des Hinüberwachsens des monopolistischen Kapitalismus in den staatsmonopolistischen Kapitalismus, eine ungewöhnliche Stärkung der Staatsmaschinerie\* auf, ein unerhörtes Anwachsen ihres Beamten- und Militärapparates in Verbindung mit verstärkten Repressalien gegen das